



Nachrichten

Oesterreichisches Fußballbundes

und seiner Unterverbände.

Wien, 17. Dezember 1931. Nr. 86.

Straf- und Meldeauschuss.

Sitzung vom 3. Dezember.

Disqualifiziert wurden: Auf acht Tage: Carl Richter... Auf drei Monate: Johann Kana...

Kontrollauschuss.

Sitzung vom 14. Dezember 1931.

Die Unterzeichnung des Spielers Josef Kowitz wird per 12. Dezember 1931 als Kenntnis genommen...

Finanzausschuss.

Sitzung vom 14. Dezember.

Die Angelegenheit der Wiener Sportzeitschriften gegen die Schrift Gewerkschaft geht ad acta, da der Betrag von 7 S. bereits erlegt wurde...

Eislaufen.

Weltgroßen des Eislaufes für die Armen Wiens.

Morgen Wohltätigkeitsschaufenster bei Engelmann.

Die Jubiläumswoche des Sportplatzes Engelmann wird morgen mit einer Veranstaltung zu Ende geführt... Die Wohltätigkeitsschaufenster...

Sportplatz Engelmann im Radio.

Gestern nachmittag hielt Herr Alexander Meisel im Wiener Radio einen Vortrag über die Geschichte des Sportplatzes Engelmann...

Das Schaulaufen bei Engelmann.

Im Rahmen der Jubiläumswochen anlässlich des 60jährigen Jubiläum des Sportplatzes Engelmann gab es gestern ein Schaulaufen unserer Eislaufkünstler...

Die Stimmung war von Beginn an festlich, und die Leistungen der Wiener Eislaufkünstler fanden lebhaften Widerhall... Das Programm war ausgezeichnet zusammengestellt...

Leichtathletik.

Bilanz 1931.

Fortsetzung der Liste der zehn Besten.

Wir haben an dieser Stelle bereits über die Leistungen der Läufer in der vergangenen Saison berichtet und konstatieren, dass die Langstreckenläufer ausgenommen, durchweg Leistungssteigerungen zu konstatieren sind...

So sind über 1500 Meter noch Friebe mit 4:18.4 und Wagner mit 4:19.2 an adäpter, beziehungsweise neuer Stelle zu nennen, wodurch sich auch die Verbesserung des Durchschnittes um eine halbe Sekunde auf 4:13.4 ergibt...

Die Liste des 5000-Meter-Laufes, die wir gleichfalls schon veröffentlicht haben, weist einmündige Abänderungen auf, so daß wir sie lieber gleich noch einmal anführen: Frankl (Vereinslos, 15:58.5), Schindler (Reichsbund, 16:11.2)...

Paddeln.

Weihnachtsfeier des unteren Donaukreises.

Wie alljährlich, werden auch heuer wieder, und zwar morgen, Freitag, die Mitglieder des U. D. K. das Weihnachtsfest im Kameradenkreise begehen... Die Weihnachtsfeier des unteren Donaukreises...

Die Stüberreinigung österreichischer Kaskofahrer hat durch Heranziehung erfahrener Lehrkräfte für die Ausbildung ihrer Mitglieder vorgeordnet...

Die Stüberreinigung österreichischer Kaskofahrer hat durch Heranziehung erfahrener Lehrkräfte für die Ausbildung ihrer Mitglieder vorgeordnet...

Schwimm- und Gymnastikabend der Stüberreinigung des Oesterreichischen Kajakverbandes...

Schwimm- und Gymnastikabend der Stüberreinigung des Oesterreichischen Kajakverbandes finden heute Dienstag im Angöschhof, Stadtbahnstation Braunschweigergasse...

Wintersport.

Reine Tschechoslowaken nach Lake Placid.

Auch das tschechoslowakische Olympische Komitee mußte feststellen, daß die Bereitschaft der öffentlichen Stellen, Gelder für die Beschaffung der Olympiade bereitzustellen, nicht gerade sehr groß ist...

Weltwoche auf der Turmader Höhe.

Am Turmader Höhe wird folgende Wintersportveranstaltung abgehalten: Weltwoche auf der Turmader Höhe...

Die Jubiläumswoche des Oesterreichischen Skifahrerverbandes...

Die Jubiläumswoche des Oesterreichischen Skifahrerverbandes beginnt heute in Seebach-Turnau (Oberthiermark) einen Skifahrer-Wochenend...

Die Oesterreichische Bergsteigervereinigung veranstaltet Skifahrt...

Die Oesterreichische Bergsteigervereinigung veranstaltet Skifahrt am 26. d. bis 3. Jänner in Annaberg, Zell am See und in St. Johann in Tirol.

Abgefasstes Skifahren für kommende Sonntag.

Abgefasstes Skifahren für kommende Sonntag, den 20. d., auf dem Semmering vom Oesterreichischen Wintersportklub abgemacht...

Motorsport.

Die Olympiaschau der Motorräder.

Die technischen Tendenzen.

Sunbeam war auch heuer wieder einer der Brennpunkte der Olympiaschau. Insbesondere lenkte das berühmte Modell 9 das Interesse auf sich, das 493-Ccm-Modell mit übergeleiteten Ventilen...

Royal Enfield trat heuer mit zwei neuen Modellen auf den Plan, die die Aufmerksamkeit der Olympiateilnehmer auf sich zogen. Das eine war das vierventilige D. h. B.-Modell in seiner neuen Form, als leichte, kompakte 500er von hohem Wirkungsgrad...

Anläßlich der Weihnachtsfeiertage

erschient die Rubrik

MOTORRADSPORT

Freitag, den 25. Dezember

Alle für diese Nummer bestimmten Einsendungen, Ankündigungen usw. müssen bis spätestens Montag, den 21. Dezember, in unsere Hände sein.

New Imperial bringt außer ihren bereits berühmten geborenen Standardmodellen, den "Blue Princess" zu 500 und zu 350 Ccm, noch zwei sehr schöne und konstruktiv bemerkenswerte Typen...

D. R. Supreme brachte eine der interessantesten Maschinen der Ausstellung zur Schau. Es ist die 248-Ccm-D. R. Die Konstruktion stellt eine gentile Zwischenform von oben liegender Motorwelle und Stoßfangen vor...

B. and M. Panther interessiert durch eine Reihe von Detailverbesserungen an den schweren Modellen, besonders durch gewisse Bervollkommnungen der Bremsanordnung...

Die Modelle 1932.

A. J. S.-Maschinen.

In den letzten Monaten ist, wie bekannt, in den Werken der Firma A. J. Stevens, die die weltberühmten A. J. S.-Maschinen hergestellt hat, eine Umstellung erfolgt...

Herausgeber: Eigentümer, Drucker und Verleger: Stevermühl, Papierfabrik- und Verlags-Gesellschaft, Verantwortlicher Redakteur: Oskar Sirch, III. Wien, I. Reichmarkt 6.





Boxen.

Der Ringrichter tötlich angegriffen hat in London der Boxer O'Shaughnessy am Schluss der neunten Runde seines Kampfes gegen Selwyn Davies. Er wurde natürlich sofort disqualifiziert, entschuldigte sich aber bevor er den Ring verließ beim Schiedsrichter, er habe vollständig den Kopf verloren und nicht gewußt, was er tue.

Das Match Carnera - Gehring. Brettenrichter hat sich nach Paris begeben, um das Match Carnera - Gehring endgültig abzuschließen. Der Manager Carneras erklärt, das Match sei abgeschlossen wenn man sich über die finanziellen Bedingungen geeinigt habe.

Schwerathletik.

Sportakademie bei Ronacher.

Was gegen Selbig. - Internationale Ringkämpfe.

Für Ende Jänner ist eine internationale Sportakademie bei Ronacher geplant. Die Vorbereitungen sind bereits so weit vorangeschritten, daß mit Bestimmtheit angenommen werden kann, daß die Veranstaltung tatsächlich zustande kommt.

Troppert in Hochform.

Anlässlich des letzten Übungsabends seines Vereines des W. U. C. Ursus, wartete Federgegewichtsschwimmer Troppert wieder mit einer ausgezeichneten Leistung auf. Knapp 80 Kilogramm wiegend, ließ er mit unterem Umfang 120 Kilogramm zur Höchstleistung steigern.

Der Kraftsportverein am Amelsbach hat das Gasthaus W. U. C. 16. Zballestraße 139, zum Übungslokal gewählt.

Stemtraining Dienstag und Freitag von 20 bis 23 Uhr. Aufschriften an Gustav M. Salzer jun., per Adresse Navigazione Generale Italiana, 1. Kärntnering 18. Die Generalversammlung findet am 3. Jänner um 9 Uhr 30 Min. im Klubheim statt.

Der Länderkampf im Ringen zwischen Ungarn und der Tschechoslowakei wird am 1. Februar in Prag stattfinden.

Manufakturmeisterschaft von Oesterreich. Der Vizepräsident des Oesterreichischen Kraftsportverbandes Herr Oberkommisjär Bertlitschek teilt uns in einer Zuschrift mit, daß die Preisverteilung zur Manufakturmeisterschaft nicht erst am Witternacht, sondern um 20 Uhr 30 Min. begonnen habe.

Gausterversammlung des Kraftsportverbandes.

Der Oesterreichische Kraftsportverband hält am 6. März in seinem Heim 7. Burgenstraße 92, Restaurator Hofstädter, seinen ordentlichen Verbandstag ab. Beginn 9 Uhr vormittags.

Der Kreis Wien des Oesterreichischen Kraftsportverbandes.

beranstaltet am 4. Jänner in Estimats Restaurant, 2. Laalfenstraße (hinten dem Birkus Würsch-Kino), seinen Erntewettstreit im Stammen in sechs Körpergewichtsklassen und im Bierkampfe. Nennungen werden am Start entgegengenommen.

Handball.

Das Wahlkomitee arbeitet.

Von einem Mitglied des Wahlkomitees geben uns über den Stand der Vorbereitungen für den Verbandstag folgende Informationen zu:

Das Wahlkomitee, das von den Vereinen eingesetzt wurde, um die nötigen Vorbereitungen zu dem am 19. Jänner stattfindenden Verbandstag zu leisten, hat bisher wenig verlautes gefunden. Immerhin wurde aber ziemlich viel Arbeit geleistet. Immerhin wurde aber ziemlich viel Arbeit geleistet, da es sich ja heute nicht nur darum handelt, daß die richtigen Vorstandsmitglieder auf den richtigen Platz zu stellen, sondern auch wegen der finanziellen Lage der Vereine unbedingt Erparungen erzielt werden müssen, die eben das Wahlkomitee anzugehen soll.

Was die Befragung der Mandate anlangt, so sind die letzten Verhandlungen noch nicht ganz abgeschlossen. Es wird sich aber sicherlich nicht sehr viel ändern.

Das Wahlkomitee wird zur Generalversammlung auch Anträge stellen. Um nun den Vereinen noch eine Möglichkeit zu geben, mit den Mitgliedern des Komitees Sprechung zu nehmen, findet am Samstag, den 2. Jänner, um 16 Uhr im Café Arlon eine letzte Sitzung statt.

Schwimmen.

Innsbrucker Wasserballer in Bayern.

Die Wasserballmannschaft des Tiroler Wasserballclubs beteiligte sich in München an einem Turnier, das den Tirolern einen vollen Erfolg brachte. Sie und die Mannschaft des Vereines für vollstimmiges Turnieren in München hatten sich nämlich für die Schlußspiele qualifiziert.

Die Wasserballkämpfe um den ungarischen Winterpokal ergaben Dienstag folgende Resultate: W. U. C. gegen W. U. C. 5:1 (1:1), B. T. C. gegen B. T. C. 7:4.

Tisch-Tennis.

Matthias teilt mit, daß das heutige Training wegen des Elbweiserabends auf morgen um 20 Uhr verschoben wurde.

Leichtathletik.

Von den jüngsten Jungathleten. Leistungen der Fünfzehnjährigen.

Wir haben an dieser Stelle vor kurzer Zeit bereits die von unsern Jungathleten in der vergangenen Saison erzielten Leistungen angeführt und gewürdigt, doch handelte es sich dabei ausschließlich um jene Jungathleten, die schon der Gruppe A angehören, die also in der kommenden Saison zum Großteil nicht mehr als Jungathleten starten dürfen.

Es ist aber bei der Ausbreitung untrer Leichtathletikmessen nicht nur die Jugendbewegung überhaupt auszusprechen, sondern auch da noch die Altersunterklasse zu berücksichtigen. Es gibt auch eine Jugendgruppe B, und in dieser sind jene Athleten starkberühmt, die das 16. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Man hat für diese Jugendlichen auch folgerichtig Bewerbe ausgesetzt, die keinerlei Dauerleistungen verlangen. Man ließ die „Raben“ 100 Meter laufen, gelegentlich auch 200 Meter, Hoch- und Weisprung wurden ausgeschrieben, und auch im Kugelstoßen mit der fünf Kilogramm schweren Kugel wurden Startmöglichkeiten geboten.

Wenn wir nachsehend einige Leistungen der Jugendgruppe B in den genannten Konkurrenzen aus dem vergangenen Jahr anführen, so geschieht das keineswegs deshalb, um irgendeinen der Athleten aus der Gruppe der andern hervorzuhellen, da man natürlich im allgemeinen bei einem jungen Menschen, der seine ersten Versuche auf leichtathletischem Gebiet unternimmt und dabei irgendeine bessere oder auch schlechtere Leistung erzielt, kaum fragen kann, ob er Sporttalent besitzt oder nicht.

Über 100 Meter lief der Salzburger Träger mit 12,2 Sekunden die beste Zeit. Fern zunächst kommen die Reichsbühler Hub (12,9) und Spengler (12,7). Während erstklassige Seniorenprinter über 200 Meter ungefähr die gleiche Durchschnittsgeschwindigkeit erzielen wie über 100 Meter, läßt die Leistungsfähigkeit Jugendlicher mit der Länge der Strecke rasch nach.

Der Weltflug, der neben einer ausgebrochenen Sprintfähigkeit auch noch reichlich Kraft für den Anflug erfordert, macht es den Jugendlichen ziemlich schwer, absolut gute Leistungen zu erziehen. Nur der Granger Siedler kam über fünf Meter, und zwar auf 5,23 Meter. Markus (Salzburger) sprang 4,43 Meter und der Reichsbühler Mesner 4,42 Meter.

Eine Konkurrenz, die für die Jugendlichen als Geschicklichkeitsübung besonders geeignet ist, stellt der Hochsprung dar. 1,50 Meter ist für einen fünfzehnjährigen Jungen immerhin schon eine schöne Leistung. Sowohl der christlich-deutsche Turner Haug wie auch der aus Weidau vom Reichsbund erreichte diese Höhe. Spengler (Reichsbund), Janz (Reichsbund) und Reia (Salzburger) kamen noch auf 1,45 Meter.

Bei den Ringelstößern finden wir wieder den Granger Siedler mit 11,90 Meter, Schwäbger (W. U. C.) kam auf 11,37 Meter und Lang (Reichsbund) auf 11 Meter.

Wie gesagt, handelt es sich hier ganz und gar nicht um eine Rangliste, schon deswegen nicht, weil bei den Vereinen noch manche andere ebenso leistungsfähige Jungathleten trainieren, deren Leistungen man nur deswegen nicht kennt, weil ihre Vereine das Prinzip haben, ganz junge Athleten überhaupt nicht an den Start zu schicken.

Die Elbweiser des W. U. C. findet heute ab 20 Uhr im Diebinger Hof (Bar) statt. Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen.

Eislaufen.

Letzte Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft von Oesterreich im Kunstlaufen.

Schweiarbeit der Trainer.

Nur noch wenige Tage trennen uns noch von dem ersten großen Ereignis der wenigen Kunstlaufjahren. Wier und Kurzeberg betritt bereits unter dem oegnetri leicht erregbaren Wolken unrer Kunstläufer. Die Trainer der beiden größten Wiener Eislaufvereine laufen atemlos zwischen ihren Schaulingen hin und her und wünschen sich tausend Augen, um ja alles noch rasch zu sehen, was auf keinen Fall ein Preisrichter sagen darf. Besonders Trainer Weiss hat es diesmal nicht leicht. Obwohl Skandinavinnen hat er für den harten Kampf vorzubereiten, die alle mindestens aus Platz kommen wollen, darunter Süde Solofsky, die doch bereits erscheint, der bisherigen Weislerin Fritz Burger ihren Titel streitig zu machen.

Etwas ruhiger geht es auf dem Platz des Vereines Kunsteisbahn zu. Hier „antet“ Trainer Kubler unter bedeutend günstigeren Bedingungen. Das Eis ist in der gefühlten Lage des Plazes und der Seigalt, mit der es gepflegt wird, besser, die Zahl der Startenden ist geringer, und vor allem ist Direktor Kubler kein überhärmendes Temperament. Er ist als Lehrer gekannt, nicht sofort verstanden zu werden und gerät nicht in Aufregung, wenn etwas noch immer nicht so ganz klappt will. Seine Ruhe überträgt sich naturgemäß auch auf seine Schützlinge und sogar auf die vielen Liebhaber, die den Trainingsraum immer häufiger umgeben.

Wiener Eislaufvereine - Verein Kunsteisbahn. Trainer Weiss - Trainer Kubler. Eine gelinde, kräftige Konfurrenz, die dem Wiener Kunstlaufsport nicht nur seine Höhe erhalten, sondern die bisherigen Leistungen zum Nutzen des österreichischen Kunstlaufsportes auch steigern wird.

Für das Engelmann-Meeting am Samstag (Mittwoch) und Sonntag (Kür) sind folgende Nennungen eingelaufen: Weltmeisterschaft von Oesterreich im Kunstlaufen für Damen für das Jahr 1932: Hilde Holobobitz, Erta und Weile Hornung, Liselotte Landbeck, Grete Rainer, Lilly Meiser (Wiener Eislaufverein), Fritz Burger, Helga Dieb, Illy Holzmann (Verein Kunsteisbahn Engelmann). Verband der Herren-Senioren-Kunstläufer: Karl Bernhartner, Erich Erdös (Wiener Eislaufverein), Otto Dartmann (Verein Kunsteisbahn Engelmann), Verband der Damen-Juniorer-Kunstläufer: Eva Reisinger, Friedl Prokaba, Traudl Müller, Laura Wirtsdorfer (Wiener Eislaufverein), Illy Holzmann (Verein Kunsteisbahn Engelmann), Verband der Damen-Neulinge-Kunstläufer: Bianca Schenk, Hertha Degler (Wiener Eislaufverein), Emmy Fuzinger (Verein Kunsteisbahn Engelmann).

Wintersport. Schneeberichte.

Die Schneehöhen hatten sich in den letzten Tagen arg verhöbert und es gab auch in höheren Lagen nicht gerade ideale Schnee. Seit gestern scheint aber eine Besserung eingetreten zu sein. Die gestern gegen Abend eingelangten Berichte melden aus verschiedenen Gegenden der Alpen Schneefälle, und da auf den Höhen meist noch eine Unterlage alten Schnees vorhanden ist, so dürften sich die Verhältnisse bald zum Besseren gewendet haben. Die Wetterprognose ist für die Skisportler recht günstig. Wir bringen nachstehend einzelne Schneeberichte:

Admont: In höheren Lagen Föhre gut. - Bad Aussee: Werbarst, -1 Grad. - Bad Fisch: Wenig Schnee; über 1000 Meter 20 bis 30 Cm. - Göffing: 40 Cm. Altshöhe, +1 Grad. - Hochgölsberg: 60 Cm. verharst, -2 Grad. - Hoggassein: -4 Grad, 5 Cm. - Kitzbühel: 20 Cm. verharst, -4 Grad; auf dem Bahnenkamm 30 Cm., -2 Grad. - Mallnitz: 25 Cm., -2 Grad. - Mariazell: 25 Cm., -1 Grad. - Mitterndorf, heiliches Salzammergut: 25 Cm. Altshöhe, -2 Grad. - Preßnitz: 40 Cm. verharst, -3 Grad. - Radstadt: 15 1000 Meter 100 Cm., -10 Grad. - Rax: Auf dem Plateau 40 Cm. Altshöhe, 10 Cm. Neuschnee, -5 Grad. Schneefall. - Saalfelden: 30 Cm. Neuschnee, gute Skiföhre, Schneefall. - Semmering: Hahöhe 20 Cm. verharst, -2 Grad. - St. Anton am Arberg: -2 Grad, 15 Cm. - Windischgarsten: Im Tale wenig Schnee, auf der Höhe 60 Cm. - Ragenfurt-Wend: Der Vendbanal ist bis Soretto mit Eis bedeckt und fahrbar; -2 Grad.

Das Jännerprogramm des Semmerings.

- 1. Neujährsilberfahren auf dem Viechtensteinhügel des De. W. Sp. C. um den Ehrenpreis des Vizevorsitzenden Herrn Hans Spönagl (De. W. Sp. C.). - 2. Robelrennen auf der neuen Bahnanbahn. Nur für Kurzüge (Bahnanbahn) - 3. Zweier-Bobleigh-Rennen um den Bahnanbahn-Bahnanbahnpreis auf der Bahnanbahn des De. W. Sp. C. Bahnanbahnpreis. - 4. Bahnanbahn-Handrennen auf der Bintenogel-Robelbahn des Südbahnhotels in zwei Läufen, offenes Rennen für Damen und Herren mit Lizenz (Englan). Einzel-Lauf des De. W. Sp. C. auf dem Jungferrenhügel beim Hotel Erzbergso Johann. - 5. Drei-König-Silberfahren auf der Schanze des Südbahnhotels auf der Meiereiweiße um den Ehrenpreis des Südbahnhotels (De. W. Sp. C.). - 6. Güte-Robelrennen auf der Bintenogel-Robelbahn des Südbahnhotels um den Ehrenpreis des Südbahnhotels (Englan). - 7. Güte-Robelrennen auf dem Eisportplatz des Grand Hotel Bahnanbahn (De. W. Sp. C.). Silberfahren auf dem Viechtensteinhügel des De. W. Sp. C. für Einzelkämpfer (Naturfreunde). - 8. Güte-Robelrennen für Damen und Herren auf der Bintenogel-Robelbahn des Südbahnhotels (Englan). - 9. Abfahrts-Lauf der Skifläute Gesellschaft von der Ochsenhöhe zur Meierei, offen für Damen und Herren nur Kurzüge des Semmerings, um den Ehrenpreis des Südbahnhotels (Gallitzko-Südbahn).